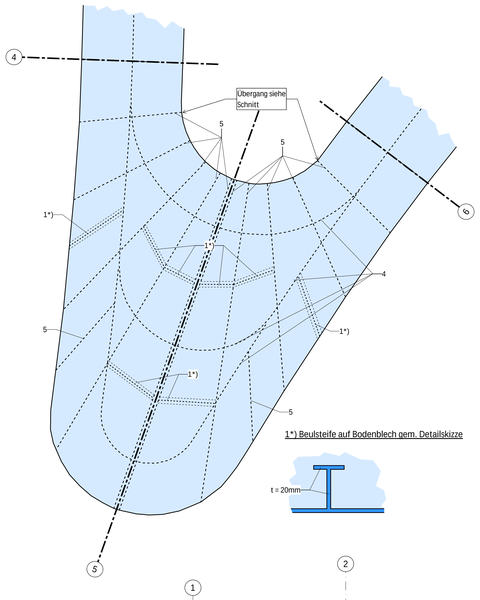
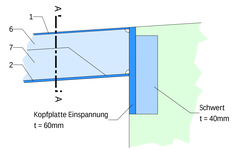
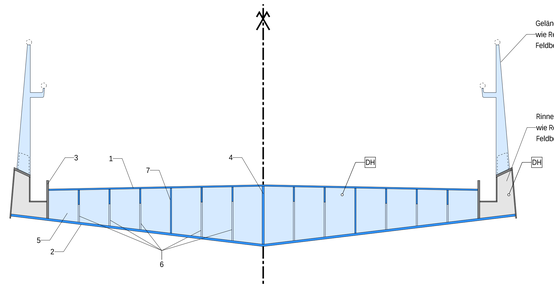
Grundriss: Plattformbereich
M: 1:100



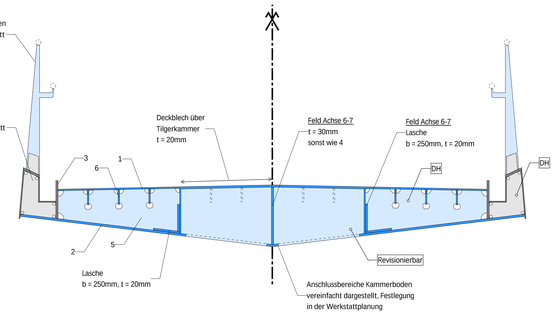
Regelschnitt 4: Widerlagereinspannung
M: 1:20 (Bewehrungsanschlüsse nicht dargestellt)

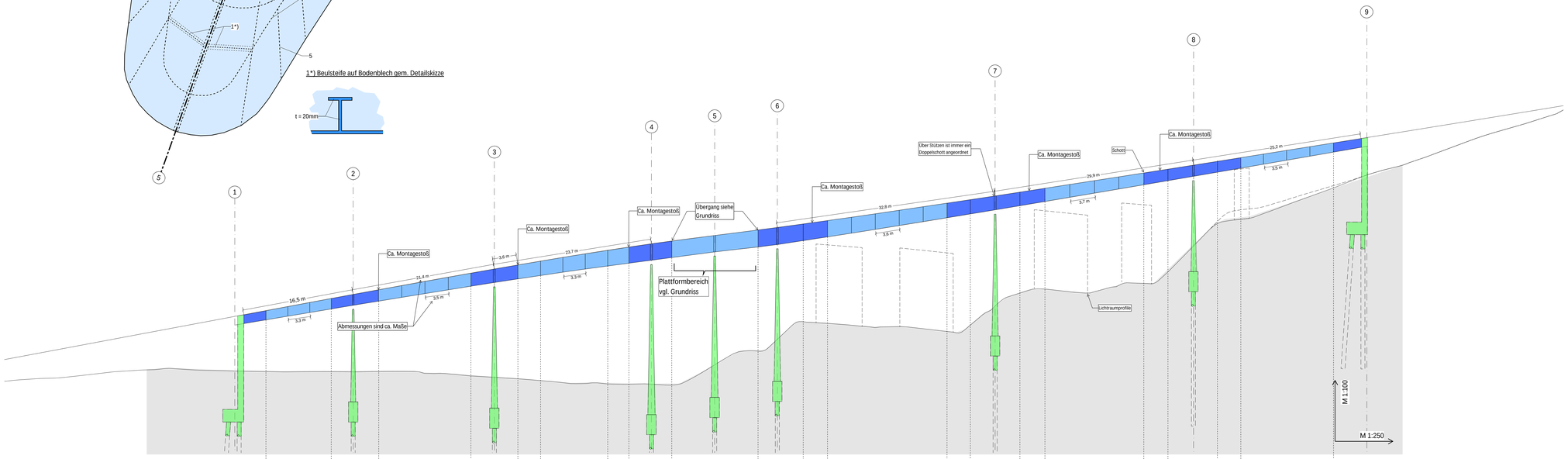


Schnitt A - A: Widerlagereinspannung
M: 1:20



Regelschnitt 5: Tilgerkammer
M: 1:20, Felderachsen 1-2, 2-3, 3-4, 6-7, 7-8, 8-9



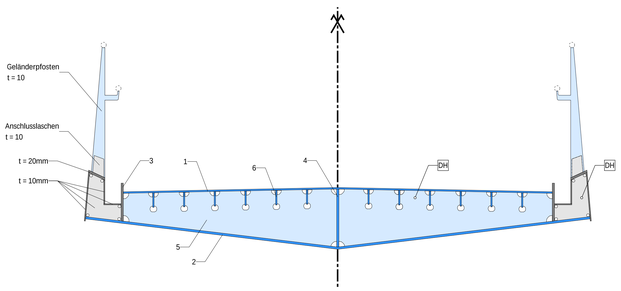


Blechnummer:																																Z-Güten: S235J2	Z-Güten: S355J2
	Edelstahl				S355																												
	Blechstärke in mm																																
1 - Deckblech	12			12				12			12	12				12				12				12				12				Z15	Z15
2 - Bodenblech	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	30	30	20	20	20	30	30	20	20	20	30	30	20	20	20	Z15	Z25
3 - Seitensteg	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	Z15	Z25
4 - Mittelsteg	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	Z15	Z25
5 - Schott	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	Z15	Z25
6 - Flachstahlsteife	12			12				12			12	12				12				12				12				Z15	Z15
7 - Kammerblech	12	-	12	12	-	12	12	-	12	12	-	-	12	12	12	-	12	12	12	12	-	12	12	12	12	-	12	12	Z15	Z15

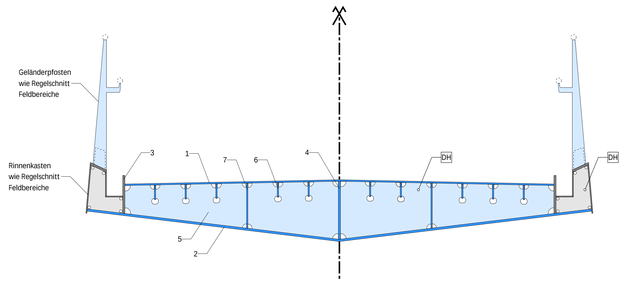
Plattformbereich
vgl. Grundriss

Hinweise: lokale Aufdickungen im Bereich der Tilgerkammern sind in der Tabelle nicht ausgewiesen, vgl. Regelschnitt 5
Sonderbleche: Ausgleichsbleche in Stützbereichen, Widerlagereinspannung
40mm ≤ t ≤ 100mm S355ML/NL, Z25

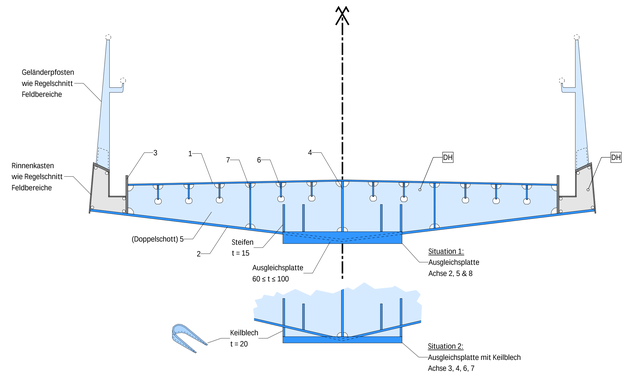
Regelquerschnitt 1: Feldbereiche
M: 1:20



Regelquerschnitt 2: Stützbereiche
M: 1:20



Regelschnitt 3: Lasteinleitung Stütze
M: 1:20



Hinweise:
Rundausschnitte zur Minimierung von Ermüdungsrisiken und Schweißeigenspannungen sind exemplarisch dargestellt. Festlegung im Zuge der Werkstattplanung, insb. unter Berücksichtigung von Dichtschotten.
Lage und Anzahl Dichtschotte aus Montagegründen sind nicht berücksichtigt. Festlegung im Zuge der Werkstattplanung.
Z-Güten sind stark abhängig von der Werkstattplanung. Auswahl der Stahlsorten ist dahingehend durch den AN kritisch zu prüfen und ggf. vorbeugende Maßnahmen (Erwärmen, zwängungsarme Schweißnahtreihenfolge) vorzusehen.
Statische Höhe des Überbaus ist in den Regelschnitten abweichend von der Höhenentwicklung des Überbaus vereinfachend immer gleich gezeichnet.

Bodenkennwerte (gemäß Bodenguteachten)

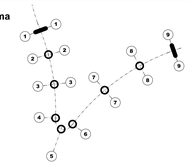
Bodenart		γ kN/m³	γ' kN/m³	φ' °	c' kN/m²	E_s MN/m²	kf m/s
Bunte Breccie Schluff / Ton, UM/TM							
weichplastisch		19,0	9,0	22,5	3-5	4-6	
steifplastisch		20,0	10,0	22,5	5-8	6-10	
halbfest		21,0	11,0	22,5	8-15	10-15	
fest		21,5	11,5	22,5	15-25	15-40	$<10^{-10}$
TA	halbfest	20,0	10,0	20,0	25-30	15-25	
	fest	21,0	11,0	20,0	30-60	>30	
Bunte Breccie Sand, schluffig bis stark SU-SU*							
locker		19,0	10,0	25,0	0	10-15	
mitteldicht		19,5	10,5	27,5	0	15-30	
dicht		20,0	11,0	30,0	0	30-50	$10^{-7-10-9}$

Setzung

wahrscheinliche Setzung G_{ser} (DIN EN 1990)
$d_{set,Lim}$ = **0,7** cm je Stützung in ungünstigster Kombination ("zick-zack-förmig") im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit (GZG)
mögliche Setzung G_{ser} (DIN EN 1990)
$d_{set,Lim}$ = **1,2** cm je Stützung in ungünstigster Kombination ("zick-zack-förmig") im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)

Lagerschema

semi-integrale Konstruktion



Lagertypen

stählernes Punktkipplager (4.1)
monolitisch eingespannt

Baustoffangaben

Bauteil:	Beton	Expositionsklassen**) Feuchtigkeitsklasse	Entwicklung der Betonfestigkeit***)	Baustahl	Betonstahl	Spannstahl
Kappen, Gesims	*C50/60*	*XC4,XD3,XF2,WF*	*rs ~~0,3~~/0,5*		*B500B*	
Überbau t<40mm	~~*C35/45*~~	~~*XC4,XD1,XF2,WA*~~	~~*rs 0,3/0,5*~~	S235J2 S355J2	~~*B500B*~~	St1570/1770
Überbau t≥40mm	~~*C35/45*~~	~~*XC4,XD1,XF2,WA*~~	~~*rs 0,3/0,5*~~	S355ML/NL	~~*B500B*~~	St1570/1770
~~Lagersockel~~	~~*C35/45*~~	~~*XC4,XD1,XF2,WA*~~	~~*rs 0,3/0,5*~~		~~*B500B*~~	
Pfeiler	*C35/45*	*XC4,XD2,XF2,WA*	*rs ~~0,3~~/0,5*		*B500B*	
~~Kammerwände~~	~~*C35/45*~~	~~*XC4,XD1,XF2,WA*~~	~~*rs 0,3/0,5*~~		~~*B500B*~~	
Widerlager	*C35/45*	*XC4,XD1,XF2,WA*	*rs ~~0,3~~/0,5*		*B500B*	
Fundamente	*C30/37*	*XC2,WF,~~XF2,WA~~*	*rs ~~0,3~~/0,5*		*B500B*	
Pfähle	*C30/37*	*XC2,WF,~~XF2,WA~~*			*B500B*	
Sauberkeitsschicht	*C12/15*	*X0*				
~~Vorspannung~~	~~längs / quer *)~~					
~~Kappen, Gesims~~	~~Mindestluftporengehalt nach ZTV-ING 3-1, Tab. 3.1.1 max. w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1~~					
Z-Güten siehe Materialverteilungsplan						

Bauwerksdaten

Bauart:		Stahlbeton ~~Spannbeton~~ Stahl ~~Verbund *)~~
Einwirkung Verkehrslast		*DIN EN 1991-2 ~~Lastmodell LM 1~~ Tabelle 5.1*
~~Verkehrskategorie*)~~ DIN EN 1991-2		~~*1 oder 2 oder 3 oder 4*)~~*
Verkehrsart**) DIN EN 1992-2/NA		*Fußgänger- und Radverkehr + Dienstfahrzeug*
Klasse Anprallast Fahrzeugrückhaltesysteme**) DIN EN 1991-2		~~*A oder B oder C (oder D)*)~~ **)* *siehe separates Dokument / nach Angabe Obermeyer*
~~Militärlastenklasse STANAG~~		~~*60/50 — 100*~~ *keine*
Einzelstützweiten (∠)	(m)	*17,71 / 21,01 / 23,36 / 9,36 / 9,42 / 32,36 / 29,54 / 25,85*
Gesamtlänge zw. Endauflagern (∠)	(m)	*168,61*
Lichte Weite zw. Widerlagern (⊥)	(m)	*168,61*
Kleinste Lichte Höhe	(m)	*4,20 (Achse 2) 2,00 (vor Widerlagern)*
Kreuzungswinkel	(gon)	*84,40° - 50,28°*
Breite zw. Geländern	(m)	*4,00*
Brückenfläche	(m²)	*790,86*

N

Planung:

nur zur Kalkulation

Bauherr: Stadt Donauwörth

Ausführungsplanung

Nr.		Datum	Gez.	Geprüft

Straßenbauverwaltung:
Staatliches Bauamt Augsburg

Straßenklasse und -Nr.: **B2**

Streckenbezeichnung: **Augsburg - Nürnberg**

Gemarkung: **Donauwörth**

Unterlage: Materialverteilungsplan

Blatt-Nr.: 400

Projekt-Nr.:

Neubau einer Geh- und Radwegbrücke über die B2 im Rahmen des Projektes

"Brückenschlag am Schellenberg Donauwörth"

	Datum	Zeichen
Bearb.:		
Gez.:	24.04.2026	NP
Gepr.:		
ASB-Nr.:	7230/XXX	

Plandarstellung:

DON_TWP_6_STP_400_00

Maßstab: 1:250, 1:100, 1:20

Materialverteilungsplan

in bautechnischer Hinsicht geprüft:

Auftraggeber: